

SERVUS IN REGENSBURG



**WELTEN-
BRAND!**

BAYERN IM ERSTEN
WELTKRIEG

22.3.2024 -
2.2.2025

**HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE
IN REGENSBURG**

Dienstag bis Sonntag 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de



 Haus der Bayerischen Geschichte

GRÜSS GOTT IN REGENSBURG



IM HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE BEGRÜSST SIE EIN VIER METER GROSSER LÖWE. ER WAR PRÄSENTATOR AUF DEM OKTOBERFEST UND ZÄHLT DESHALB ZU DEN WELTWEIT BEKANNTESTEN BAYERN. UNTER DEN RAUTEN DES MUSEUMSFOYERS VERWEIST ER AUF DIE ATTRAKTIONEN DES HAUSES.

ES ERWARTEN SIE DIE MULTIMEDIASCHAU „WAS VORHER GESCHAH“ MIT CHRISTOPH SÜSS, DIE DAUERAUSSTELLUNG „WIE BAYERN FREISTAAT WURDE UND WAS IHN SO BESONDERS MACHT“, EIN LADEN ALS FUNDGRUBE FÜR BESONDERE PREZIOSEN, UNSER WIRTSCHAUS MIT SPEZIALITÄTEN AUS GANZ BAYERN. UND IMMER WIEDER NEUE SONDERAUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN IM DONAUSAAL.



DAS MUSEUM

Wie Bayern Freistaat wurde & was ihn so besonders macht

Darum geht es in der Dauerausstellung des Museums, die den Weg Bayerns zum modernen Staat nachzeichnet. Im Obergeschoss wird bayerische Geschichte anhand von 1.000 Exponaten anschaulich und multimedial präsentiert. Viele persönliche Erinnerungsstücke der Bürgerinnen und Bürger erzählen neben den „großen“ auch die „kleinen“ Geschichten. Direkt an der Donau gelegen, bildet das Museum das neue Tor zur UNESCO-Welterbestadt Regensburg: Das lichtdurchflutete Foyer mit Multimediaschau, Laden und Wirtshaus ist kostenlos zugänglich und lädt zum Flanieren ein.

Erdgeschoss



- | | | | |
|---|--|---|--|
| 1 | Biergarten | 4 | Multimediaschau:
Von und mit Christoph
Süß – quer durch die
bayerische Geschichte |
| 2 | Foyer | 5 | Museumsladen |
| 3 | Donausaal:
Sonderausstellungen
und Veranstaltungen | 6 | Wirtshaus |

WAS VORHER GESCHAH

Multimediaschau im Foyer

Die Multimediaschau „Was vorher geschah“ bietet den perfekten Einstieg in die Dauerausstellung und den Besuch Regensburgs. Der bayerische Moderator und Schauspieler Christoph Süß führt in 20 Minuten und 40 Rollen quer durch 2000 Jahre „bayerische“ Geschichte. Er startet als römischer Kaiser Marc Aurel: „So, ich bin historischer Stimmung. Wir bauen genau hier. Alea iacta est!“ Der Film spielt an den herausragenden historischen Stätten Regensburgs und bietet damit die kurzweiligste Besichtigungsanleitung für die Donaustadt.



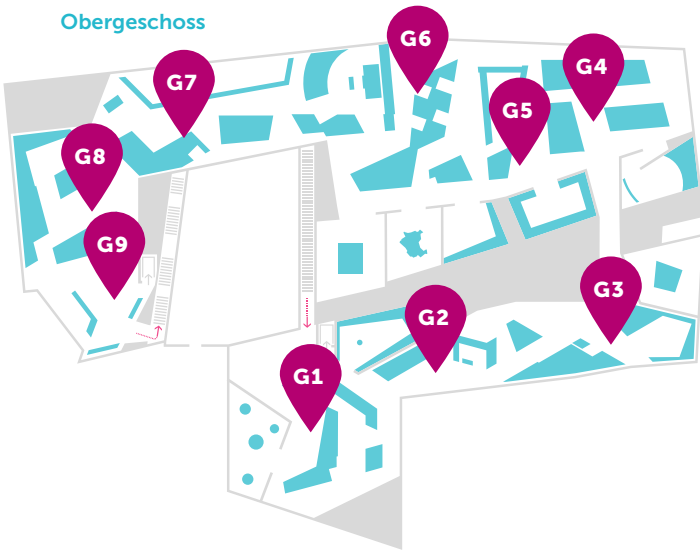
▲ HDBG MAGAZINE NR. 1 UND NR. 2

Nr. 1 ist der ideale Begleiter für Ihre Regensburg-Besichtigung: Im Magazin findet sich ein Stadtplan mit allen Stationen des Films. Das Heft enthält das Drehbuch und zahlreiche Hintergrundinfos (Preis 5,00 €). Nr. 2 ist der Kurzführer durch die Dauerausstellung „Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht.“ (Preis 10,00 €). Die HDBG Magazine sind im Museumsladen und unter www.hdbg.de/laden erhältlich, Nr. 2 auch auf Englisch.

VON 1800 BIS HEUTE – DIE DAUERAUSSTELLUNG

Ein Geschichtstheater mit 30 Bühnen bietet die Dauerausstellung. Erzählt werden prägende Episoden der bayerischen Geschichte: von der Königskrone, die man quasi von Napoleon erheiratet hat, vom mysteriösen Tod Ludwigs II., wie Bayern in Chicago traditionell und modern zugleich auftrat, wie Hitler in München aufstieg, Vertriebene in Franken den Sound der Beatles ermöglichten und ein Ballon aus der DDR in Naila landete – heute ist er Kinostar.

Obergeschoss



UND ÜBRIGENS:

Acht Kulturkabinette hinterfragen typisch bayerische Phänomene – vom Dialekt über Feste bis zum FC Bayern.



Filme zum Museum
und den Ausstellungen
unter
www.hdbg.de/mediathek

GENERATIONEN



GENERATION 1

1800 – 1825

Bayern wird Königreich



GENERATION 2

1825 – 1850

Wird Bayern Nation?



GENERATION 3

1850 – 1875

Königsdrama Ludwig II.



GENERATION 4

1875 – 1900

Bayern wird Mythos



GENERATION 5

1900 – 1925

Weltkrieg und Freistaat



GENERATION 6

1925 – 1950

Diktatur – Katastrophe – Neubeginn



GENERATION 7

1950 – 1975

Wiederaufbau – Wirtschaftswunder



GENERATION 8

1975 – 2000

Wendjahre



GENERATION 9

2000 – 2025

Was bestimmt Gegenwart und Zukunft?

**WELTEN-
BRAND!**
BAYERN IM ERSTEN
WELTKRIEG
22.3.2024 -
2.2.2025



WELTENBRAND! BAYERN IM ERSTEN WELTKRIEG

Kabinettausstellung | 22. März 2024 – 2. Februar 2025

Unser Plakatmotiv zeigt das Treffen der deutschen Bundesfürsten in Kelheim zum 100-jährigen Jubiläum der Völkerschlacht bei Leipzig 1913. Selbst Kaiser Wilhelm II. war anwesend. Unübersehbar außerdem: der bedrohliche Militarismus. Deshalb lassen wir die Fürstenschar ins Feuer marschieren. Trotzdem – kaum einer der Fürsten ahnte, dass ein Jahr später Krieg herrschen würde. Dieser Weltenbrand änderte alles. Das Haus der Bayerischen Geschichte hat in den letzten Jahren zahlreiche Objekte zu diesem Thema gesammelt und kann so die besondere Rolle Bayerns im Ersten Weltkrieg besser beleuchten. Die Ausstellung beschäftigt sich mit bayerischen Kriegszielen, der bayerischen Luftwaffe, dem Sterben der Soldaten und der Not der Zivilbevölkerung, mit versäumten Friedensinitiativen und auch mit einer Liebesgeschichte mitten im Krieg.



DER FILM ZUR AUSSTELLUNG

„Bayern und des Kaisers Kolonie Deutsch-Südwestafrika“ von Dr. Michael Bauer nähert sich einem in der bayerischen Landesgeschichte bisher wenig diskutierten Thema. Denn als Teil des Deutschen Reiches hat auch Bayern ein koloniales Erbe.

www.hdbg.de/weltenbrand



MITREISSEND, VIELSEITIG, INNOVATIV: SCHULKLASSEN IN MUSEUM & BAVARIATHEK

Packende Führungen, verzwickte Rätsel im Kinderfaltblatt, aufregender Entdeckerpfad und rasante Tablet-Rallye, spannende Gruppenaktivitäten in der Museumspädagogik, außergewöhnliche Programme an der digitalen Werkbank und exklusive Projekte im Medienlabor – Museum und Bavariathek sind ein einzigartiger Lern- und Ausflugsort für jede Altersstufe vom Kindergarten bis zum Abitur!

Informationen zu Schülerführungen und Museumspädagogik finden Sie auf www.museum.bayern in der Rubrik „IHR BESUCH“. Die medienpädagogischen Programme und Projekte der Bavariathek sind auf www.bavariathek.bayern unter „PROJEKTZENTRUM“ dargestellt.

► **BAVARIATHEK**
Die „Digitale Werkbank“ ermöglicht kollaboratives Arbeiten



◄ **MUSEUMSPÄDAGOGIK**
Schülerinnen und Schüler bringen eine Stadt zum Leuchten

FAHRTKOSTENZUSCHUSS

Für den Besuch seines Museums und der Bavariathek in Regensburg gewährt das Haus der Bayerischen Geschichte bayerischen Schulklassen aller Jahrgangsstufen eine anteilige Fahrtkostenerstattung! Nähere Informationen unter www.hdbg.de/ihrbesuch

HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE | MUSEUM

Donaumarkt 1, 93047 Regensburg
Telefon +49 (0)941 598 51-0
E-Mail museum@hdbg.bayern.de

EINTRITTSPREISE inkl. Bayernausstellung 2024

- ▶ Erwachsene: 7,00 €
- ▶ Ermäßigt: 5,00 € (z. B. Senioren ab 65 Jahren, Schwerbehinderte, Gruppen ab 15 Personen)
- ▶ Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schüler im Klassenverband und Studierende unter 30 Jahren: Eintritt frei

Die Eintrittskarten sind erhältlich an der Museumskasse in Regensburg sowie online unter www.hdbg.de/laden

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von 9 – 18 Uhr. Montag geschlossen; fällt ein Feiertag auf einen Montag, so ist das Museum geöffnet. Geschlossen: 24., 25. und 31. Dezember, 1. Januar sowie Karfreitag.

ANFAHRT

Öffentliche Buslinien der Stadt Regensburg fahren zur Haltestelle „Haus der Bayerischen Geschichte“ www.rvv.de
Vom Bahnhof aus erreichen Sie das Museum in 15 Minuten zu Fuß. Nächstegelegen ist das Parkhaus „Dachauplatz“. Parkleitsystem der Stadt Regensburg www.r-parken.de

MEDIAGUIDE

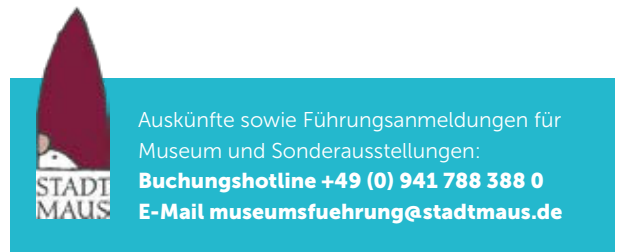
Leihgeräte sind im Museum auf Deutsch, Englisch und Tschechisch für 3,00 €, in Leichter Sprache und Gebärdensprache kostenlos erhältlich. **Auch als kostenlose App für iOS & Android!**

BARRIEREFREIHEIT

Das Museum ist barrierefrei zugänglich. Induktionsschlingen für hörgeschädigte Besucherinnen und Besucher sind vorhanden. Verschiedene Angebote für sehbehinderte und blinde Menschen sowie in Leichter Sprache und Gebärdensprache stehen zur Verfügung. An der Südseite des Museums befinden sich Behindertenparkplätze.

HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE | ZENTRALE

Zeuggasse 7, 86150 Augsburg
Telefon +49 (0)821 3295-0
E-Mail poststelle@hdbg.bayern.de



Auskünfte sowie Führungsanmeldungen für Museum und Sonderausstellungen:

Buchungshotline +49 (0) 941 788 388 0
E-Mail museumsfuehrung@stadtmaus.de

WIRTSHAUS



Regionale Weine, Biere und kulinarische Schmankerl aus allen Regionen Bayerns hält das Wirtshaus für Sie bereit. www.wirtshaus.bayern

LADEN



Produkte aus Bayern, oft in Handarbeit gefertigt und alle Publikationen des Hauses der Bayerischen Geschichte erwarten Sie im Museumsladen. www.hdbg.de/laden

VERANSTALTUNGEN

Informieren Sie sich über aktuelle Veranstaltungen unter www.hdbg.de



Kulturpartner



Bildnachweise Museum: Plakatmotiv Haus der Bayerischen Geschichte (HDBG) | Museum © HDBG, Entwurf Peter Schmidt Group, unter Verwendung von: Augsburger Puppenkiste © Augsburger Puppenkiste © Foto: Elmar Herr; Further Drache © Tourist-Information Furth im Wald | Foto: Andreas Mühlbauer; Fluchtkugel © Günter Wetzel; Löwe © Dennis Jacobsen | shutterstock.com; Altstadtplan Regensburg © Regensburg Tourismus GmbH; Icon Bahnhof © freepik.com; Außenansicht Museum & Löwe © Hans Bauer, bauer.com; Making-of-Foto Asam-Brüder © jangled nerves GmbH | Foto: Markus Passera; Filmzene Multimediashow © HDBG | Produktion und Regie: jangled nerves gmbh, Stuttgart; Cover HDBG-Magazine © HDBG; Einblicke Dauerausstellung © HDBG | Fotos: www.altrofoto.de; Weltenbrand & Kamelreiter © HDBG; Schülerinnen und Schüler © HDBG | Fotos: www.altrofoto.de; Plakatmotiv Bayerische Landesausstellung 2024: © HDBG | Entwurf: Friends Media Group GmbH unter Verwendung des Freskos "Ursum cicurat" (der hl. Korbinian lässt den Bären züchtigen) aus dem Freisinger Dom, Cosmas Damian Asam, 1723/24, © Domkirchenstiftung Freising | Foto: Thomas Dashuber Fotografie | Gestaltung: bauer.com

